

Laudatio auf Karl Wesling anlässlich der Ehrung als Verdienter Genealoge auf dem DGT 2026



Karl Wesling wurde 1937 in Ibbenbüren in Nordrhein-Westfalen geboren. Sein Beruf in der Luft- und Raumfahrtindustrie führte ihn in die Hansestadt Bremen, wo er seitdem lebt. Der Vorruhestand und die erfolgreiche Suche nach ausgewanderten Vorfahren in den USA bescherten ihm ein neues Hobby, das ihn bis heute fesselt, die Genealogie.

Zu Beginn seines Ruhestandes im Jahr 1999 fing alles mit einer Frage an den damaligen Vorsitzenden der MAUS an: „Haben Sie nicht etwas zu tun für mich?“

Mitglied des Vereins DIE MAUS Gesellschaft für Familienforschung Bremen e. V. ist Herr Wesling seit dem Jahr 1996.

Karl Wesling ist der Initiator, Organisator und Projektleiter der weltweit bekannten Datenbank www.bremer-passagierlisten.de, die im November 2020 vom US-amerikanischen Family Tree Magazine zur besten europäischen genealogischen Datenbank gekürt worden ist.

Alles begann mit dem Projekt „Über Bremen in die Welt“ im Jahr 1999. Es hatte das Ziel, sämtliche noch erhaltene Passagierlisten zu erfassen und in Form einer Datenbank kosten- und werbefrei zu veröffentlichen. Karl Wesling organisierte die Gruppe der „Aus-Wanderer-Mäuse“ (e-migration-mice) zur Erfassung der Daten und stellte ein Team von anfänglich 25, dann 40 „Auswanderer-Mäusen“ zusammen, um den kläglichen aber wertvollen Rest von 3017 Listen mit 738 000 Passagieren von ursprünglich mehr als 7 Millionen Auswanderern über bremische Häfen zu indexieren. Für die Darstellung im Internet konnte er unseren ehemaligen stellv. Vorsitzenden Herrn Dr. Herbert Juling (früher MAUS, heute CompGen) gewinnen, der die Datenbank dann technisch umsetzte und sie 2001 online recherchierbar machte. Das schlug damals ein wie eine Bombe! Das Projekt selbst dauerte bis zum Jahr 2006, so dass regelmäßig Updates nötig waren. Heute ist bei den jeweiligen Personendatensätzen die Archivsignatur verlinkt, so dass der direkte Zugriff auf die Scans nun auch von der Datenbank aus möglich ist.

Vier weitere Datenbanken konnten aus Beständen des Staatsarchivs hinzugefügt werden:

Abfahrtsdaten von Auswandererschiffen 1834 – 1939, Emigration Bremer Bürger 1608 – 1874, Bremer Passregister 1862 – 1936, Fast vergessen ... wiedergefunden, Rekonstruierte Passagierlisten von gestrandeten und untergegangenen Schiffen 1844 – 1854, Proviantbedarf für Auswandererschiffe 1851, Einwanderungsverhältnisse in Canada 1854 und mehr.

Doch damit nicht genug! Karl Wesling ist mit seinen fast 89 Jahren immer noch überaus aktiv: Er aktualisiert die Datenbank weiterhin, beantwortet Anfragen aus aller Welt zum Thema Auswanderung, er indexiert Bremische Personenstandsregister und transkribiert alte Schriften im Rahmen des Citizen Science Projekts „Gelegenheitsschrifttum aus dem 16. bis 19. Jahrhundert“ der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen und ist der MAUS schon 30 Jahre lang treu.

Der Vorstand der MAUS sagt heute: „Tausend Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz, Karl!“



Verdienter Genealoge

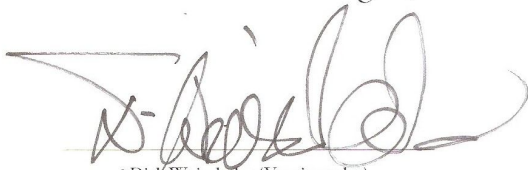
Die
Deutsche Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände e. V.
verleiht

Karl Wesling

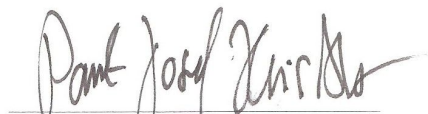
Mitglied im Verein
Die Maus - Gesellschaft für Familienforschung e.V., Bremen

in Anerkennung seiner für den Verein und
die Genealogie geleisteten
Tätigkeiten diese Urkunde.

Göttingen, den 27. September 2026



*Dirk Weissleder (Vorsitzender)



Paul-Josef Heister (Schriftführer)